

ERNST TREMP	Geschichte der Stiftsbibliothek	9
	Die Anfänge von Kloster und Bibliothek (7./8. Jahrhundert)	9
	Blütezeiten und Gefährdungen vom 9. bis 11. Jahrhundert	12
	Geistig-monastischer Niedergang seit dem 12. Jahrhundert und Erneuerung ab 1430	17
	Reformationswirren um 1529 und Wiederaufstieg im 16. Jahrhundert	18
	Barocke Spätblüte im 17. und 18. Jahrhundert	21
	Die Bibliothek nach der Klostersaufhebung von 1805	25
	Die Bibliotheksbauten	27
	<i>Klosterplan</i>	27
	<i>Hartmut-Turm</i>	28
	<i>Renaissance-Bibliothek von Abt Diethelm Blarer</i>	28
	<i>Spätbarocker Bibliothekssaal</i>	29
JOHANNES HUBER	Der barocke Bibliothekssaal	31
	Lage und Zugang	31
	Planungs- und Baugeschichte	33
	Beschreibung und Ausstattung	33
	<i>Raumform</i>	33
	<i>Holzwerk</i>	36
	<i>Stuckaturen</i>	37
	<i>Gewölbemalerei</i>	38
	Das Manuskriptenkabinett	44
	Auftraggeber und Künstler	46
	<i>Die Bauherrschaft</i>	46
	<i>Der Auftraggeber: ABT CÖLESTIN GUGGER VON STAUDACH</i>	46
	<i>Der Vollender: ABT BEDA ANGEHRN</i>	47

Der wichtigste Codex der Regula Benedicti	98
Quellen der Medizingeschichte	99
Schulhandschriften	100
Die St.Galler Klostergeschichtsschreibung	103
Die St.Galler Buchproduktion zwischen 1470 und 1564	103
Barocke Kostbarkeiten	106
Die Handschriften aus dem Besitz des Aegidius Tschudi	108
Die weitere Büchersammlung der Stiftsbibliothek	111
Druckwerke aus der Klosterdruckerei St.Gallen	114
Einige Aussagen über den Bücherbestand der Stiftsbibliothek aus über 200 Jahren	116
Anhang	119
Ausgewählte Literatur	120
Glossar	123
Liste der Äbte des Klosters St.Gallen	128